

## Statistik informiert ...

Nr. 12/2024

24. Januar 2024

### Erwerbstätige in Schleswig-Holstein 2023

#### Zahl der Erwerbstätigen erneut leicht gestiegen

In Schleswig-Holstein ist die Zahl der Erwerbstätigen im dritten Jahr in Folge gestiegen. Im Vergleich zum Jahr 2022 stieg sie im Jahr 2023 um 8 500 auf einen neuen Höchststand von 1 467 700 Personen. Mit diesem Anstieg um 0,6 Prozent lag Schleswig-Holstein leicht unter der bundesweiten Entwicklung von 0,7 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Den Schwerpunkt der Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein bilden mit 78 Prozent die Dienstleistungsbereiche. Hier stieg die Zahl der Erwerbstätigen in Jahresfrist um 0,6 Prozent. Im Produzierenden Gewerbe betrug der Anstieg ebenfalls 0,6 Prozent.

*Hinweis:*

*Diese vorläufigen Ergebnisse wurden vom Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“ ermittelt. Weitere Informationen können auf der Internetseite des Arbeitskreises unter [www.aketr.de](http://www.aketr.de) abgerufen werden.*

**Fachlicher Kontakt:**

Dr. Alexander Vogel  
Telefon: 0431 6895-9233  
E-Mail: [etr@statistik-nord.de](mailto:etr@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
X: @StatistikNord  
Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social  
LinkedIn: Statistikamt Nord

## Erwerbstätige am Arbeitsort nach Bundesländern 2023

Land	Erwerbstätige	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	in 1 000 Personen	in Prozent	
Baden-Württemberg	6 446,1	60,9	1,0
Bayern	7 876,6	74,4	1,0
Berlin	2 193,3	35,1	1,6
Brandenburg	1 149,0	4,0	0,4
Bremen	445,2	4,2	0,9
Hamburg	1 348,3	26,1	2,0
Hessen	3 592,4	34,2	1,0
Mecklenburg-Vorpommern	760,0	– 1,6	– 0,2
Niedersachsen	4 196,0	27,0	0,6
Nordrhein-Westfalen	9 778,4	48,8	0,5
Rheinland-Pfalz	2 058,3	8,5	0,4
Saarland	523,7	0,2	0,0
Sachsen	2 077,6	5,9	0,3
Sachsen-Anhalt	992,3	– 2,4	– 0,2
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 467,7</b>	<b>8,5</b>	<b>0,6</b>
Thüringen	1 023,9	– 0,9	– 0,1
<b>Deutschland</b>	<b>45 929,0</b>	<b>333,0</b>	<b>0,7</b>
Nachrichtlich:			
Alte Bundesländer			
ohne Berlin	37 732,8	292,9	0,8
mit Berlin	39 926,1	328,0	0,8
Neue Bundesländer			
ohne Berlin	6 002,9	5,0	0,1
mit Berlin	8 196,2	40,1	0,5

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand August 2023/Januar 2024

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2024

### Erwerbstätige am Arbeitsort 2023 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	Schleswig-Holstein			Deutschland		
		Erwerbstätige		Veränderung ggü. dem Vorjahr	Erwerbstätige		Veränderung ggü. dem Vorjahr
		in 1 000 Personen		in Prozent	in 1 000 Personen		in Prozent
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>31,0</b>	<b>0,2</b>	<b>0,5</b>	<b>555,0</b>	<b>- 2,0</b>	<b>- 0,4</b>
<b>B bis F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>293,0</b>	<b>1,9</b>	<b>0,6</b>	<b>10 778,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,4</b>
B bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	195,9	1,5	0,8	8 129,0	25,0	0,3
C	darunter Verarbeitendes Gewerbe	173,6	1,1	0,7	7 496,0	11,0	0,1
F	Baugewerbe	97,1	0,4	0,4	2 649,0	15,0	0,6
<b>G bis T</b>	<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>1 143,6</b>	<b>6,5</b>	<b>0,6</b>	<b>34 596,0</b>	<b>295,0</b>	<b>0,9</b>
G bis J	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	393,8	0,0	0,0	11 724,0	126,0	1,1
K bis N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	220,3	2,0	0,9	7 843,0	47,0	0,6
O bis T	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit, Private Haushalte	529,5	4,4	0,8	15 029,0	122,0	0,8
<b>A bis T</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>1 467,7</b>	<b>8,5</b>	<b>0,6</b>	<b>45 929,0</b>	<b>333,0</b>	<b>0,7</b>

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung der Länder“, Berechnungsstand August 2023/Januar 2024

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2024